

Schuldner blieb nichts übrig, als zu zahlen und — zu Hause zu bleiben.

Berlin, 6. Aug. Der Arbeiter Wladislaus Wittenberg gab sich als Monteur einer großen Fabrik aus und unterteilt gleichzeitig mit sechs Mädchen Liebesverhältnisse. Aller Verpack er die Petrat und lockte ihnen unter allen möglichen Vorwänden ihre Ersparnisse heraus. Auf diese Weise hat er monatlang in Haus und Braus gelebt. Die Festnahme des Betragschwindlers erfolgte gestern abend bei einer Zusammenkunft mit einer seiner Bekannte in der Königstraße.

Gerichtszetting.

Kalle, 6. Aug. Der 17jährige Mörder Karl Trautmann, der in der Nacht zum 4. April, vom Sonnabend zum Sonntag, hier in Halle in einem Keller an der Neuen Promenade den Dienstmann Richter mit einem Meile ermordet und dann darauf hatte, wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Mordes zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt. Der Staatsanwalt hatte das

höchst zulässige Strafmaß von 16 Jahren Gefängnis beantragt.

Zeitgemäße Betrachtungen.

„Stürme . . .“

Sonst sprach man wohl von Winterstürmen, — von Sommerstürmen oder nie, — denn Sturmgebirgs- und Volkstümlichkeiten — poht nicht zur Sommerzeit, — doch dieser Sommer hat die Welt — ja förmlich auf den Kopf gestellt, — denn täglich liest man von Prognosen: — Der Regen fällt, die Stürme tosen! — Wir hatten zuviel trübe Stunden, — was gegen alle Regel ist — der Sommerfischer hats empfunden, — der Badegast und Hochtourist, — zum Wanderstab greift man nicht mehr, — zum Regenschirm hingegen sehr, — Der Plinius läßt's in Strömen fließen, — so sehr den Sommer

wir ver — fliehen! — Wir müssen schirmen uns und schützen — und gehn einher im dicken Kleid, — und doch will man nach Sträßen nützen — die fargbemessene Sommerzeit, — man will sogar recht „hoch hinaus“, — stellt Luftballons in Frankfurt aus — und sehnt sich nach der „höheren Sphäre“, — wenn's nur dort nicht so stürmisch wäre! — Auch Zeppelin dem wackern Degen — wird noch manch Hindernis gestekt, — gar oft bräut ihm der Sturm entgegen, — und bringt ihm den Motordefekt, — so machte zelmwagt er „t. her“ — und tam nach Frankfurt unverfehrt — ist auf der Fla glatt gelandet! — Es heißt die Elemente hassen, — was aufgebaut von Menschenhand, — und was die Stürme nicht erfassen, — vernichtet oft ein Feuerbrand. — Wie traurig

klangs von Elb-Flöten: — Auf unsrer Vogelwiese brennt's! — Das Schilfmal wollte es so süßen, — der Sommer gönnt uns kein Vergnügen! — Der Sommer ist nicht recht geheuer, — bringt wenig Freud und viel Verdruß, — er ist uns weniger lieb als teuer, — denn er verteuert den Genuß! — Überall geht's stürmisch zu, — Europa kommt nicht recht zur Ruh, — und überall hört man mit Grausen: der Regen fällt — die Stürme brausen! — Da möchte man nach Spanien eilen, — weil doch der Süden sonnt ist, — doch ist auch dort kein gut Verweilen, — und warnend melbet der Chronist: — O Wandrer bemme deinen Schritt — und bleibe ferne von Madrid, — von Barcelona bleib noch weiter, — dort stürmt's und brennt's zugleich! —

Ernst Feiter.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh ging unsere geliebte Mutter und Grossmutter

Frau Luise Morgenroth

zur ewigen Ruhe ein.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Frau Rosa Schmidt.

Merseburg, den 7. August 1909.

Beerdigung: Dienstag, 10. August, nachmittags 3 Uhr, Trauerfeier im Hause.

Acker-Parzellierung

in
Radab bei Halle a. Saale.

Am Montag, den 9. August von nachm. 5 Uhr
verkauft wir im Gasthause zu Radab das frühere
Reineck'sche (Serrwig) Acker und gehörige ca. 300 Morgen große Gut,
bestehend aus:

Acker, Arbeiterhäusern und großer Hofstelle mit großem
Gemüsegarten
im Ganzen und in Parzellen
auf Kredit!

Der Ort Radab liegt ca. 8 km von Halle (Schaufler) und 10 Minuten
vom Bahnhof Weißen Acker, Gebäude und Inventar sind in hochfeinem
Zustande.
Kaufinteressenten sind hiermit einverlehen.

Baltische Landbank,
Akt. Ges. zu Rostock,
Subdirektion Magdeburg, Königshöfstr. 1-2, Telefon 1161.

In der **Kochschule Karlstraße 4** wird vom **2. August** ab
gut bürgerlicher Mittagstisch
2 Gänge, à Portion 75 Pfg. serviert von 1/2 bis 1/2 2 Uhr.
Auch werden **Menagen und einzelne Speisen, sowie Eingemachtes**
abgegeben. Bestellungen erbeten an die Kassiererin in der **Kochschule**
Frau **Trabharth.**

Statt besonderer Meldung.

Heute mittag 12 Uhr entschlief sanft nach schwerem,
in Geduld getragenen Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere
herzensgute Mutter

Frau Frida Baenitz

geb. Koch.
Gustav Baenitz, Steuerinspektor.
Adolf Baenitz, stud. jur.
Hans Baenitz.
Karl Baenitz.
Molly Baenitz.

Beisetzung in Alfeld a. d. Leine am Montag, den 9.
August, 3 Uhr nachmittags.
Trauerfeier im Hause Lauchstädterstrasse 15 am Sonntag,
den 8. August, mittags 12 1/2 Uhr.
Merseburg, 6. August 1909.

18000 M.

als erste Hypothek auf bebauten
Wohnungsraum hießt zum 1. Oktober
gelohnt. Feuer-Vers. v. 44000 M.
Selbstdarlehen werden gegeben, ge-
fällige Offerten mit Zinsanspruch
unter: A. B. 18. an die Expedition
d. Bl. einzureichen.

Achtung.

Morgen, Montag, am ersten Jahr-
markt, müssen für die Hälfte und
unter der Hälfte des früheren Preises
schleunigt geräumt werden:
hochfeine Neuheiten abgepasster halb-
fertiger und fertiger Schweizer
Stickerel-Blusen, hochfeine echte St.
Gallener Schweizer Stickerelen.
Fabelhaft billig.
Nur morgen Montag im Haus-
für des
Katskellers am Markt.

Richtig durchgeratert



und ordentlich mitgenommen kam
man früher mit der Postkutsche an.
Die heutige Eisenbahnfahrt ist da-
gegen ein Vergnügen und der Zweck
wird schneller erreicht. Unnötige
Strapazen macht Ihre Wäsche durch,
wenn Sie sie in der alten Bottichwasch-
maschine statt mit Johns Rasenbleiche-
Ersatz in der „Vollampf“ waschen.
Überzeugen Sie sich!
Lieferung 14 Tage zur Probe.
Gustav Schwendler,
Nähmaschinenhandlung.

Kein Gichtiker versäume

eine häusliche Trinkkur mit dem **Assmannshäuser nat. Gicht-
wasser** zu machen. An doppelkohlen. **Lithion stärkste
Therme.** Von ärztl. Autoritäten erprobt und empfohlen als
spezifisch wirksam gegen:

**Gicht, Rheuma, Steinleiden, Nieren- und
Ischias, Blasenerkrankungen.**
Fragen Sie Ihren Arzt. Ueberall erhältlich. Haupt-
Niederl. **A. Dlosegl,** Domapotheke Merseburg. Broschüre D. mit
Heilberichten kostenfrei durch
Gichtbad Assmannshausen am Rhein. Saison Mai
bis Ende Sept.



**1 Pfunds
condensierte
Dresden. Milch**

Marke „Silberkrug“
mit Patent-Öffner

Beste Kindernahrung.
Durchaus haltbar u.
vollrahmhaltig.

Zu haben in Merseburg bei Herren:
A. Dlosegl u. Ernst Stöcker,
Apotheken.
H. Emanuel, Rich. Kupper
und **Reinh. Kietze,**
Drogenhandlung gen. (588)

Schlurick's Anstalt für Naturheilkunde.

Heilerfolge bei **Frauenkrankheiten,**
als: Senkungen, Knickungen, Menstruationsbeschwerden, Vorfälle,
Wanderniere und Migräne, selbst bei voralreten Leiden.
Naturgemässe Behandlung. **Thure-Brandt-Massage.**
R. Schlurick, Naturheilkundiger.
Aerztlich geprüft in innerer und äusserer Massage.
Telephon 2389. Halle a. S. Hochstrasse 11-17. Am Steiuweg.
Gegr. 1888. Prospekte gratis.



MAGGI'S

Bouillon-Würfel à 5 Pfg.
die besten!

Am 1. August a. c. erhöhte die Fürstl. Brauerei Köfritz
infolge des Malzaufschlag-Gesetzes den Preis ihres Schwarz-
bieres um Mt. 5,00 pro Hektoliter. Untergeichnete sehen sich
daher gezwungen, auch ihrerseits eine Erhöhung eintreten zu
lassen und beträgt der Preis von heute ab
für 20 Flaschen 3,00 Mark,
für 25 Flaschen 3,75 Mark frei Haus.
Merseburg, den 2. August 1909.
B. Deltzschner, General-Vertreter,
C. Schmidt, Chr. Bohm, A. Welzel.

Das Spielwarenhaus Wilh. Köhler wird im September d. J. nach den modern. Räumen Gotthardtstr. 5 verlegt.



Michel - Brikets

anerkannt beste Marke
Alleinvertreter für Merseburg und Umgegend
Paul Göhlsch, Merseburg, Neumarkt 39.
Fernspr. 309.

Reinhold Müller,

Stein- und Bildhauerei
Merseburg, Clobigkauerstrasse 2
empfiehlt sein grosses Lager (1237)
moderner Grabdenkmäler in Granit und verschiedenen Sandsteinarten.
Billige Preise. Reelle Bedienung
Besichtigung der Denkmäler auch Sonntags gestattet.

Frische Füllungen von Biliner u. Garzer Sauerbrunnen, Fachinger u. Kaiser Friedrichsquelle, Gieshübler, Bernarzer, Dr. Strubes Selterswasser, Apollinaris, Cleener Gunyadi Janos, Apenta, Emier Kränchen, Karlsbader Nüßbrunnen, Riffinger und Marienbader, Salzschlicker, Wildunger, Kipp-Pringer, Helenequelle, Salzbrunnen etc. (1803)
Badesalze: Seefalz, Dürrenberger, Salzfurter, Neurogen etc.

Oskar Leberl,

Mineralwasserhandlung. Burgstraße 18.

Die Hauptattraktion zum diesjährigen Schützenfest.

Apitius' Welt-Kinematograph.

Theater lebender Photographien in höchster Vollendung.
Deutschlands feinstes Familientheater, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Prachtfassadenbau. — Herrl. Orchestrier, die neuesten Opern und Ouvertüren spielend.
Feenhafte Beleuchtung. Eigene Lichtzentrale.

Riesen-Repertoire

von 50 der neuesten und sensationellsten Programmnummern.
Am zahlreichen Besuch bittet **G. Apitius, Besitzer.**

Bad Elstermühle

Ammendorf.
Schönster Ausflugsort der Umgegend. Idyllisch gelegenes Inf I Restaurant.
Großer schattiger Garten.
11. Biere und sonstige Getränke, Speisen in bekannter Güte.
Geeignet für Schulousflüge (Ermäßigte Preise).
Angeln jedermann gestattet. (1720)
I. V.: Gustav Büttner.

Verband „Gabelsbergerischer Stenographen“ der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt.

Am 7. und 8. ds. Mts. hält der Verband seine 30. Jahresversammlung im Etablisement „Reichstrone“ ab. 1/2, 12 Uhr vormittags:
Festversammlung
und hält den Festvortrag Herr Redakteur **Dr. phil. Joh. Leo** aus Halle a. S. über das Thema:
„Der Kampf um die deutsche Einheitsstenographie“
daran anschließend Redeprobe mit Volksschülern vom Verbandsvorsitzenden Herrn Lehrer **Hoppe** aus Halle a. S.
In diesen öffentlichen Veranstaltungen sind alle Freunde und Gönner der Stenographie herzlich willkommen.

I. A.: Der Vorstand
des G. St. V. Merseburg.
1812)

Tivoli-Theater

Sonntag, 8. August, nachm. 4 Uhr:
Kindervorstellung.
May und Moritz.

Apollo-Theater

in Halle.
(Anfang 8 Uhr 10 Min.)
Sonabend, den 7. und Sonntag, den 8. August:
Der arme Jonathan.
Musik v. Karl Müllner.

Barfod = Restaurant.

Bringe meine freundlichen Lokalitäten sowie schönen zugreifen Garten in empfehlende Erinnerung.
Gleich, empfehle guten Mittagstisch.
Hochachtung **F. Bugday.**

Ammendorf. Gold. Adler.

Sonntag den 8. d. M., nachm. von 5 Uhr an
Großes Preisegeln.
1. Preis M. 50 2. Preis M. 25
3. Preis M. 15 usw.
Hierzu ladet freundlichst ein
Karl Landmann.

Verein für Heimatkunde.

Montag, den 9. Aug., abends 8 1/2 Uhr
Versammlung
im Saale des „Herzog Christian.“
Vortrag: „Die Elb von Wefel und das Denkmal Albert v. Wefel's in Kriegsdorf bei Merseburg.“
Gäste sind willkommen. (1811)
Der Vorstand.

Das Doppelkonzert

findet
Donnerstag, den 12. August
im Bürgergarten statt.
Fr. Hertel, Stadtmusikdir.

Schleiss-, Bistens-Kremer, Park- und Jagdwagen
in vornehmer Equipierung stellt
Goldener Löwe, Otto Obenauf,
Tel. Nr. 298.

Tesgl. halte zwei flotte Reitpferde für Interessenten zur Verbenutzung bereit.

Künstliche Zähne, Plomben etc.

in tadelloser Ausführung
Schonende Behandlung.
Spezialität:
Zahnziehen fast schmerzlos.
Willy Muder,
Merseburg, Markt 19.
Inh.: Hubert Totzke.

Ich bin beauftragt,
M. 700000
auf Ackerhypothek zu günstigem Zinsfuß, evtl. auch zur 2. Stelle, auszuliehen. Anträge baldigst erbeten. (982)
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S.

Martini's Waldhaus

Neu eröffnet
Im Wälderholz zwischen Wücheln und St. Wücheln herrlich gelegen. Freundliche Zimmer mit anschließender Veranda und Terrassen. Veretnen und Schulen als Ausflugsort bestens zu empfehlen.
Hochachtung
B. Martini,
Inhaber des „Waldhauses“, sowie der „Guten Quelle“. Wücheln. Telefon 34.
(1805)

Gaudig's Restaurant

Ammendorf Inh.: **Karl Heinrich** Ammendorf
empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten, grossen schattigen Garten, sowie Parkett-Tanzsaal. Speisen und Getränke wie bekannt in bester Güte.
Kegelbahn zur freien Benützung.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Karl Heinrich.



Parfümerien

lose u. in boheleg. Aufmachungen, Seifen, Hautcreme, Puder, Haarwasser, Mundwasser, Zahnputz, Seifen, Vibrations- u. manuelle Massage, Licht- und Haupt alle Colletartikelkaufen Steingewinde besser, nirgendwo billiger als in der
Central-Drogerie u. Parfümerie Richard Kupper, Markt 17.

Sie finden bei mir stets das Neueste.

Lobenstein

stärkstes Thüringer Eisen-, Moor- u. Stahlbad
Tesk, Bade- u. Luftkurort i. Ranges, Seeh. 515 Meter. Wechselstrombad, Kobbensäure-, Pflanzensalze-, Soli-, Dampf- und elektr. Lichtbad, Fichtennadel-Dampf-Inhalationen, Vibrations- u. manuelle Massage, Licht- und Bomben-, Kaltwasser-Behandl., Röntgen-Laboratorium. Grösste Erfolge bei Herz- und Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Arthra, Magen- und Darmleiden, Frauen- u. Uteruskrankheiten, Bluthochdruck. Saison i. Mai bis 30. September. Prosp. d. d. Badedirektorium sowie d. Geschäftsst. da. zu

Demmer's Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen

über die Auftr. des langjährigen
Erfahrung auf das Gebiet der Zentralheizungs- und ausprobiert. Kessellose sichere Funktion u. Ausführung.

GEBRÜDER DEMMER, AKTIENGESELLSCHAFT, EISENACH.
INGENIEUR-BÜRO MAGDEBURG WST. KLEINE LINDENALLEE 4. TELEFON NR 3215.

Pferde zum Schlachten

kauf (1975)
Reinhold Möbius,
Hofschlächterei m. elektr. Motorbetrieb
Delgrube 5. Tel. 349.

Reise-Körbe

zu Fabrikpreisen empfiehlt
Otto Müller, Korbfabriklager,
Zoo-Innenstraße 16. (1624)

Entenplan 9

ist die hochherrschafflich eingerichtete 2. Etage zu vermieten und per 1. Oktober zu beziehen. Die Etage kann geteilt werden. Näheres bei
Moritz Schirmer,
Entenplan 9, 1. Et.

Die beste Dünger für die Wintersaaten

ist **Peru Guano**
„Füllhornmarke“
er macht die Ackerkrume mild und warm und hat sich seit 40 Jahren vorzüglich bewährt. (1665)

Gefundendienst- und Arbeitsbücher

sind vorrätig in der
Kreisblatt-Druckerei.

Farben,
Lack, Firnis,
Pinsel,
Schablonen
haben Sie niedrigeren besser und billiger als bei
Richard Kupper
Central-Drogerie,
Markt 17

Zottelwilde und Johannis-Hoggen

offert preiswert
Landwirtschaftlicher Konsum-Verein.
Sof. od. spät. z. verm. 5, 6, 10 — 14
3. i. herrsch. Hause. Off. u. T F a. d. Exped. d. Bl.

